

Else Stratmann auf Kurpfälzisch

Malsch. Josefin Lössl ist mit ihrem Programm „Else Stratmann geht Kurpfälzisch“ am Donnerstag, 24. Februar, 20 Uhr, in der Zehntscheuer in Malsch zu Gast. Mit Else Stratmann, der Metzgersgattin mit der frechen Klappe, wurde Elke Heidenreich berühmt. Viele ihrer Monologe über Gott, die Welt, Politik und Sport haben nichts an Aktualität eingebüßt. Als dauer-gewellte schnoddrige Metzgersfrau aus Wanne-Eickel ließ sie sich über die Reichen und Berühmten der Welt aus. Josefin Lössl, die Frontfrau des Kabarettts „Dusche“, präsentiert die Highlights der berühmten Radio- und Fernsehfigur, aber nicht im gewohnten Ruhrpottslang, sondern im breitesten Kurpfälzisch. Karten gibt es im Bürgerbüro des Malscher Rathauses, Telefon 0 72 53/9 25 20, sowie an der Abendkasse.

FREIZEITEN UND AUSFLÜGE

Studien- und Begegnungsreise

Wiesloch. Der Verein Bildung und Begegnung Palästina veranstaltet von 31. Oktober bis 7. November wieder eine Fahrt nach Israel und Palästina unter dem Titel „Kompakt – Kontakt – Alternativ“. Der Leiter der Reisegruppe, Günter Schroth, hat in über 20 Jahren reiche Erfahrung und viele Kontakte vor Ort erworben. Der Schwerpunkt der Fahrt liegt auf palästinensischen Gebiet, wengleich auch die traditionellen biblischen Stätten besucht werden und sich damit die Gruppe der doppelten Problematik stellt. Dazu gehört Bethlehem, mit Besuch der beiden evangelischen Schulen, Säuglings-waisenhaus und Kinderkrankenhaus, vielfältigen Kontakten und Gesprächen sowie Zelt-Abendessen auf den Hirtenfeldern. Das geteilte Jerusalem und der See Genezareth sind Orte, die bei dieser Reise im Mittelpunkt stehen. Weitere interessante Orte mit Begegnungen sind Ramallah, Jericho, das Tote Meer, Haifa (Besuch/Gespräch im israelisch-arabischen Kulturzentrum „Beit Haeven“) und Nazareth, die Heimatstadt von Jesus. Begegnungen und Gespräche sind den Veranstaltern wichtig, um Verbindungen zwischen Historie und dem Heute herstellen zu können. Viel erleben, kennen und verstehen lernen, aber auch Gemeinschaft und Spaß miteinander zu haben, sind zentrale Elemente. Dabei kann man das Land, die faszinierende Landschaft, die Kultur und die Menschen kennenlernen. Das ausführliche Programm gibt es beim Verein: E-Mail guenter.schroth@bubp.de, Telefon 0 62 22/5 02 14.

Skischule am Sonnenkopf

Wiesloch. Der Skiclub Wiesloch bietet gemeinsam mit der Skiabteilung der TSG Wiesloch für Kinder und Erwachsene ein Skischulwochenende vom 25. bis 27. Februar am Sonnenkopf in Österreich an. Zum Angebot gehören Busfahrt, Liftpass, zwei Übernachtungen mit Halbpension sowie Skikurse in allen Könerstufen für Alpin und Snowboard. Anmeldung und weitere Information unter Telefon 0 72 53/ 8 00 78 21 (Helgard Rampf) oder www.ski-club-wiesloch.de.

Züchter freuen sich über „Mannschaftserfolg“

Winterfeier des Vogelschutzvereins Mühlhausen im Fanfarenhaus mit Ehrungen und Unterhaltung

Mühlhausen. (rka) Der Vogelschutzverein Mühlhausen kümmert sich nicht nur um die heimische Vogelwelt, er pflegt auch Biotope in Landschafts- und Naturschutzgebieten sowie die Hohlwege auf der Gemarkung. So konnte der Vorsitzende Harald Schmidts bei der Winterfeier im Fanfarenhaus auf ein „arbeitsreiches Jahr“ zurückblicken. Bei einem unterhaltsamen Programm und kulinarischen Genüssen hielt der Verein Rück- und Ausblick, feierte die Züchterfolge und ließ sich durch die Kraichgauer Trachtengruppe mit Volkstänzen unterhalten.

Ziel des Vereins sei in Gegenwart und Zukunft, mitzuhelfen, die biologische Vielfalt in der Kulturlandschaft des Kraichgaus zu erhalten, betonte Schmidts. Mühlhausens Vogelzüchter seien seit Jahren auch über die Region hinaus erfolgreich, doch in diesem Zuchtjahr sei erstmals ein „Mannschaftserfolg“ gelungen. Bei den Meisterschaften des Landesverbands belegte man einen hervorragenden zweiten Platz. Zu diesem Erfolg trugen drei Züchter des Vereins bei: Susan Rauls-Batzler wurde bei den Badischen Meisterschaften in Ladenburg mit ihren Zebrafinken Erste. Gleich zweimal badischer Meister wurde Theo Mannsman mit schwarz- und rotköpfigen Gouldamadinen und den vereinseigenen Bourkesittichen. Das erfolgreiche Trio vervollständigte Manfred Kretz, der mit verschiedenen Arten von Zebrafinken badische Titel errang. Mit einem Kanarienvogel achat opal gelb mosaik holte sich Kretz bei der internationalen Farbkarienschau in Philippsburg eine Bronzemedaille. Absoluter Höhepunkt 2010 und Krönung eines überaus erfolgreichen



Im Rahmen seiner Winterfeier würdigte der Vogelschutzverein Mühlhausen auch seine erfolgreichen Züchter, denen 2010 ein „Mannschaftserfolg“ gelang. Foto: Pfeifer

Jahres war für den mehrfachen deutschen Meister Manfred Kretz bei den deutschen Meisterschaften in Bad Salzuflen die Goldmedaille in der Schauklasse „Zebrafinken“ sowie der Gruppensieger aller „Zebrafinken grau“ bei einer Gesamtkonkurrenz von 42 Vögeln.

Im Namen der Gemeinde gratulierte Bürgermeister Karl Klein dem deutschen Meister zu seinem Erfolg und überreichte ein Geschenk. Gleichzeitig dankte der Bürgermeister dem Verein und seinen

sehr engagierten Mitgliedern für ihren Einsatz bei der Pflege der heimatischen Landschaft und bei der Bewahrung der Natur. Im unterhaltsamen Teil des Abends galt es, das Gewicht eines Geschenkcorbs mit bayrischen Spezialitäten zu schätzen. Der glückliche Gewinner durfte den Korb auch gleich sein Eigen nennen. Auch für den Zweit- und Drittplatzierten gab es noch kulinarische Preise zu gewinnen. In geselliger Runde saß man noch lange beisammen.

Vortrag: „Kindheit ist kein Kinderspiel“

Wiesloch. „Kindheit ist kein Kinderspiel! Bildungsangebote oder Freispiel? Wodurch können Kinder den besten Start in das Leben bekommen?“ So lautet der Titel eines Vortrags in der Kindertagesstätte Pustelblume (Sofienstraße 1 in Wiesloch) am Dienstag, 22. Februar, 20 Uhr. Referentinnen sind die Kita-Leiterin Sharan Houghton und Erzieherin Nicole Kohlsdorf. Anhand von Praxisbeispielen erläutern sie, wie die Kinder in der Kindertagesstätte für das „Leben“ lernen, worin die wesentlichen Unterschiede von Bildungsangeboten und Freispiel liegen und welche Erfahrungen die Kinder dabei sammeln können. Anmeldung unter Telefon 0 62 22/10 72 oder E-Mail info@pustelblume-wiesloch.de.

Bunter Abend des TV

Dielheim. (aot) Mit Zirkusluft und „Manege frei“ läutet der TV Dielheim in seinem weit über die Gemeinde hinaus bekannten „Bunten Abend“ die Fastnacht ein. In monatelangen Vorbereitungen haben über 100 Mitwirkende der verschiedenen Abteilungen, wie Aerobics & More, Turnen oder Handball, geprobt, um wieder ein abwechslungsreiches Programm mit hochwertiger Unterhaltung und guter Laune pur zu bieten. Premiere ist am Samstag, 19. Februar, 19.30 Uhr, in der vereinseigenen Halle in der Schillerstraße in Dielheim. Weitere Aufführungen sind am Samstag, 26. Februar, 19.30 Uhr und Sonntag, 27. Februar, 17 Uhr. Im Vorverkauf sind Karten bei Blitzbutton Wagner in der Wieslocher Straße erhältlich.

Im Verein steckt viel Engagement

Generalversammlung des Sängerbunds Rettigheim mit Neuwahlen

Rettigheim. (g.ö.) Mit dem Chorsatz „Musica zu Ehren klinge unser Lied“ eröffnete der Sängerbund Rettigheim unter seinem Dirigenten Thomas Hees die Generalversammlung im Bürgersaal. Der Vorsitzende Jürgen Hauer gab nach der Begrüßung einen Abriss über das umfangreiche Chorleben, zu dessen Höhepunkt die Bestleistung in der Klasse M4 beim Wertungssingen in Waldwimmersbach war. Der stolze Männerchor konnte den Goldpokal mit nach Hause bringen.

Die Männer waren auch beim Sängertreff in St. Leon vertreten, zu Hause bereicherten sie das Maibaumsingen, das Pfarrfest und auch das Weihnachtssingen. Der Frauenchor beteiligte sich mit einigen Liedvorträgen bei den Sangesfreunden in Östringen, beim Kirchenkonzert in Kürnbach, beim Open-Air-Festival des Rettigheimer Musikvereins und bei der Gestaltung des Weihnachtsgottesdienstes. Jürgen Hauer lobte das aktive Vereinsgeschehen, wengleich man, wie überall im Lande, gerne ein paar jüngere Sänger mehr hätte. Schriftführer Hans Nick blickte in seiner Chronik auf den Ausflug ins Salzkammergut zurück und berichtete vom gut besuchten Sommerfest „Unter den Linden“, vom Ferienspaß, vom Wein- und Kerwemarkt und von der Nikolausfeier.

Kassenprüfer Klaus Jacobsen lobte, dass Alfons Göbel die Finanzen gut verwaltet habe. In seiner Funktion als stellvertretender Bürgermeister bescheinigte Jacobsen dem Verein, eine gut geführte Gemeinschaft zu sein. Darin stecke eine Menge Arbeit und Engagement, aber auch Freude und Qualität. Auf Antrag wurde einstimmig Entlastung erteilt. Bei den Neuwahlen „klemmte“ es etwas beim Kulturwart; schließlich übernahm diesen Posten die zweite Vorsitzende Michaela Bös in Personalunion. Weitere Mitglieder des Ausschusses sind Helene Knopf, Karl Reitter, Bruno Sauer, Oskar Sessler und Miroslaw Rutkowski. Neu besetzt wurde der Posten der Schriftführerin mit Beatrice Kunz, die zugleich mit Hermann Göbel und Florian Sauer auch Notenwart ist. Beisitzer sind Karl-Heinz Bailer, Gerhard Kron, Hans Nick und Peter Dörrwächter. Letzterer ist auch Fährricht mit den Begleitern Hermann Göbel, Anton Göbel und Bruno Sauer. Pressewart ist Jürgen Hauer, Kassenprüfer sind Hans-Peter Mechler und Hans Nick.

Der Vorsitzende Jürgen Hauer dankte allen Sängerinnen und Sängern für ihre Mitarbeit. Wolf-Rüdiger Albrecht stellte noch das Programm für den Tagesausflug nach Mainz und den mehrtägigen Ausflug im kommenden Jahr nach Paris vor.

VfB führt Clubhaus in Eigenregie



Rauenberg. (GW) Das Clubhaus des VfB Rauenberg in der Schönbornstraße hat ab sofort wieder seine Pforten geöffnet. Der Verein betreibt die Gaststätte jetzt in Eigenregie. Der Vorsitzende Marcus Wiesendanger (3. v. li.) sagte: „Vor allem vor und nach den Heimspielen können die Mitglieder und Freunde des Vereins sowie die Aktiven im Clubhaus wieder zusammensitzen und über die schönste Nebensache der Welt, den Fußball, diskutieren.“ Live-Übertragungen von Fußballspielen und anderen Sportereignissen sorgen für die richtige Unterhaltung. Geöffnet ist der Gastraum im Erdgeschoss, das Obergeschoss mit seinen rund 80 Sitzplätzen kann für Feierlichkeiten aller Art angemietet werden. Zur Eröffnung gratulierten im Namen der Stadt Rauenberg Bürgermeister Frank Broghammer (2. v. li.) und von der Höpfner-Brauerei Dean Faber (4. v. li.). Foto: Pfeifer

GESCHÄFTSLEBEN

850 Euro für rumänische Kinder



Waldorf. 850 Euro sind bei einer Spendenaktion von „MiKaNo – hair – beauty – nails“ in Waldorf zusammengekommen. Zahlreiche Kinder ließen sich im Rahmen der Charity-Aktion die Haare schneiden, um vom Schicksal benachteiligten Kindern in Schwänzt/Siebenbürgen zu helfen. Der Verzicht auf Kundenweihnachtsgeschenke, zusätzliche Spenden der Mütter und Väter und eine Aufstockung des Betrags durch die Firmeninhaber erbrachten stolze 850 Euro. Das Geld kommt dem Verein „Für rumänische Waisenkinder Heidelberg“ zu Gute, der seit über 15 Jahren verlässene und aus ärmsten Verhältnissen stammende Kinder und Jugendliche unterstützt. Das Bild zeigt bei der Spendenübergabe (v. li.) Michael Nock, Marcel Nock, Helga Aundrup (Verein „Für rumänische Waisenkinder Heidelberg“), Karin Nock, Julia Kloster und Bianka Greulich. Foto: Pfeifer

Die Rollstühle kommen bei den Richtigen an

Die Malscher Firma Sunrise Medical spendete dem Verein „Rollis für Afrika“ 15 Rollstühle

Malsch. Der Rollstuhlhersteller Sunrise Medical hat den Verein „Rollis für Afrika“ durch eine Spende von 15 hochwertigen Rollstühlen unterstützt. Das Unternehmen hatte über einen Hinweis auf das Engagement der Band „Irie Révoltés“ von dem Hilfsprojekt erfahren. Die Heidelberger Reggae-Band setzt sich seit Jahren für die Ziele des Vereins ein. Bei der aktuellen Tour bekamen beispielsweise Konzertbesucher, die einen funktionstüchtigen Rollstuhl spendeten, freien Eintritt.

Bei der Übergabe der 15 Rollstühle am Firmensitz von Sunrise Medical in Malsch zeigte sich Stephan Heidelbeer, einer der Initiatoren des Vereins „Rollis für Afrika“, hocheifrig über die Spende. Er versicherte, dass die Rollstühle in Afrika bei den „richtigen“ Personen ankommen für Afrika“ 15 Rollstühle. Stephan Heidelbeer, Vorsitzender des Vereins „Rollis für Afrika“, bedankte sich bei Dimitra Carapali (Presse und Öffentlichkeitsarbeit) außerdem über die Tatsache, arbeit bei Sunrise Medical), dass er mit Sunrise Medical für seinen Verein einen Partner „mit dem Herz am rechten Fleck“ gewinnen konnte. „Ich war eine ganze Zeit lang in Afrika unterwegs. Kaum einer kann sich vor-



Die Malscher Firma Sunrise Medical spendete dem Verein „Rollis für Afrika“ 15 Rollstühle. Stephan Heidelbeer, Vorsitzender des Vereins „Rollis für Afrika“, bedankte sich bei Dimitra Carapali (Presse und Öffentlichkeitsarbeit) außerdem über die Tatsache, arbeit bei Sunrise Medical). Foto: privat

stellen, was diese Rollstühle für die Menschen dort unten wirklich bedeuten“, so Stephan Heidelbeer. „Rollis für Afrika“ unterstützt Behin-

dertereinrichtungen und Einrichtungen für hilfsbedürftige Menschen im Senegal. Der Verein trägt dazu bei, dass schwerstbehinderte Menschen nicht ins Abseits der Gesellschaft gedrängt werden und die Rehabilitation durch eine Grundversorgung mit Hilfsmitteln sicher gestellt ist. Durch persönliche Kontakte zu den Menschen – sowohl zu den Partnern vor Ort, als auch zu den Behinderten selbst – gewährleistet der Verein, dass die Hilfsgüter auch denjenigen zu Gute kommen, für die sie bestimmt sind.

Sunrise Medical ist nach eigenen Angaben einer der Weltmarktführer in der Entwicklung, Produktion und im Vertrieb von manuellen Rollstühlen, Elektrorollstühlen, Elektromobilen und Systemen für perfektes Sitzen und Positionieren. Die Produkte werden in über 130 Länder verkauft. In Malsch sind heute rund 250 Mitarbeiter tätig, darunter viele Rollstuhlfahrer.

Info: Informationen im Internet unter www.rollis-fuer-afrika.de.